

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Notiz



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 7 Uhr.

Sonntag, den 14. Oktober 1917.

Ende:  
gegen 1/2 10 Uhr.

A. 9.

## Die Zauberflöte.

M. Mozart.  
Peter Dumas.

Da Margarete von Meduna  
plötzlich erkrankt, hat

Dorothee Maneki  
vom Hoftheater Mannheim  
die Partie der Pamina freund-  
lich übernommen.

Dritter

Priester. Sklaven. Gefolge.

Josef Kaubers.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 80).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.  
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperresitz I. Abt. 4 M. 50 Pf.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben

Krank: Frida Eichenhart. Beurlaubt: Fritz Cortiolezi.

Montag, den 15. Oktober: B. 8. Jugendfreunde. 1/2 8 bis 10 Uhr. (4 M.)

### Inhalt des Stückes.

An Ägyptens Grenze liegt das Reich Sarastro, dessen hoher Lebensweisheit Priester und Volk begehrt huldigen. Der Königin der Nacht, die in den benachbarten Gebirgen herrscht, hat Sarastro ihre Tochter Pamina geraubt, um deren unschuldsvolle Seele, die zum Lichte strebt, vor dem unheilvollen Einfluß der leidenschaftlichen Mutter zu schützen. Einen jungen Königssohn, den ein Jagdabenteuer in ihr dunkles Reich führte, hat diese als Werkzeug ihrer Rache ertoren. Im Verein mit Papageno, dem einfachen Naturmenschen, der

wenig danach fragt, wem er dient, wenn ihn der Dienst nur gut ernährt, bringt Tamino in Sarastro's Reich. Zauberflöte und Wunderglöckchen sollen die Wanderer schützen. Papageno begegnet Pamina zuerst. Er findet sie just, als Monostatos, der Oberste von Sarastro's Sklaven, den dieser nur zur Prüfung der anderen eine Weile gewähren läßt, Paminas Unschuld bedroht. Monostatos, ebenso feig als falsch, entflieht vor der unbekanntenen Erscheinung, und Papageno darf die Botschaft von Paminas baldiger Rettung verkünden. Tamino

(Fortsetzung unseitig.)

Siehe Rückseite.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Nachdruck verboten.